

Beim Luftverkehr stehen wichtige Entscheidungen an

Flughafen Düsseldorf Der künftige Verkehrsminister wird entscheiden müssen, ob der Flughafen Düsseldorf künftig 18 Prozent mehr Flüge abwickeln darf. Es ist davon auszugehen, dass es eine Genehmigung gibt, weil sowohl FDP als auch CDU eine große Bedeutung von Flughäfen für die Wirtschaft annehmen, obwohl es auch kritische Stimmen in den Parteien gibt. Jedoch ist ein strengeres Nachtflugverbot gut denkbar – das wurde auch in Frankfurt durchgesetzt.

Luftverkehrskonzept Die bisherige Landesregierung hat versäumt, ein neues Luftverkehrskonzept für das Bundesland festzulegen, obwohl die alte Strategie 17 Jahre alt ist. Rot-Grün hat im Koalitionsvertrag 2010 ein neues Konzept versprochen und nicht geliefert. Verkehrsminister Michael Groschek sagte stets, er wolle erst das neue Luftverkehrskonzept des Bundes abwarten. Dafür hatte die Branche wenig Verständnis. Immerhin liegen in NRW sechs der 20 größten Flughäfen Deutschlands, deren Rolle abgewogen werden muss.

RRX-Privileg Fast alle Linien des künftigen Rhein-Ruhr-Express (RRX) werden am Flughafen Düsseldorf direkt halten. Das fördert den größten Airport des Landes sowieso massiv.



Landung einer Maschine der Fluggesellschaft SunExpress am Düsseldorfer Airport.

RP-FOTO: ACHIM BLAZY